



Ausbildung zum Pistenretter

Profis an den Schnittstellen der Rettungskette

Ausbildung zum Pistenretter

Eine gut funktionierende Rettungskette ist in Notsituationen ein Garant für schnelle und professionelle Hilfe am Berg. Dabei müssen alle Teilschritte von der qualitativ hochwertigen Erstversorgung des/der Verletzten über den sicheren Abtransport und die Übergabe an ein Rettungsmittel bis hin zur medizinischen Behandlung effizient organisiert werden. Obwohl die Pistenrettung in Österreich keinen expliziten gesetzlichen Regelungen unterliegt, ist es notwendig, den Pistenrettungsdienst und die Schnittstellen zu dessen Partnern gut zu strukturieren und zu trainieren.

Diese Ausbildung eignet sich grundsätzlich für den Pistenrettungsdienst im Winter, richtet sich aber auch an den Rettungsdienst im Sommer (Bikeparks, Sommerangebote am Berg). Im Fokus steht immer eine möglichst professionelle Patientenversorgung mit einem optimalen Schnittstellenmanagement!

Die Teilnehmenden schließen den Lehrgang mit einem Zertifikat der Wirtschaftskammer Tirol ab. Außerdem wird ihnen ein Pistenretter-Patch verliehen.

Inhalt

Tag 1 – Online

- Begrüßung
- Verletzungen und Traumatologische Notfälle BASICS
- Der Notfallpatient
- Anforderung an Pistenretter

Tag 2 - Lizum 1600

- Notfallmedizin auf der Piste / Bike Park - BASICS
- BASIC / Skilltraining - Traumatologische Notfälle
- Erkrankung und internistische Notfälle BASICS
- ÖAMTC Flugrettung

Tag 3 - Lizum 1600

- Spezielle Notfälle - BASICS, Schockformen,...
- Schnittstellenmanagement
- Recht / Dokumentation
- Wissensüberprüfung

Hinweis: Für die Praxiseinheiten sind warme Skibekleidung und Skiausrüstung mitzunehmen.

Zielgruppe

Verantwortliche des Pistenrettungsdienstes, der Loipenrettung und des Rettungsdienstes in Bikeparks und anderen Sommerangeboten

Ausbildung

- Onlineseminar:
Fr, 22.11.2024, 13:00-17:00
- Praktischer/theoretischer Teil im LIZUM 1600:
Mi, 27.11.2024, 09:00 – 17:00
Do, 28.11.2024, 08:00 – 16:00

Dauer: 20 LE

Beitrag: 980 Euro



Voraussetzungen

Für den Besuch der Ausbildung ist ein absolvierter 16-h-Erste-Hilfe-Kurs notwendig. Der Nachweis muss am Beginn des Kurses vorgelegt werden.

Mitarbeitende von Mitgliedsunternehmen der Fachgruppe Seilbahnen erhalten für die Absolvierung des 16-h-Erste-Hilfe-Kurses eine Förderung. Bitte wenden Sie sich dazu an die Fachgruppe Seilbahnen:

Kontakt: Fachgruppe der Seilbahnen

T: 0590905-1258, E: verkehr@wktiroel.at

Kooperationspartner

Das WIFI Tirol bietet diese Ausbildung in Kooperation mit folgenden Partnern an:

- Fachgruppe Seilbahnwirtschaft der Wirtschaftskammer Tirol
- Bergrettung Tirol
- Österreichisches Rotes Kreuz, Ausbildungszentrum Innsbruck
- ÖAMTC Flugrettung



Foto: Bergbahnen Sölden

LIZUM1600



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
INNSBRUCK

Aus Liebe zum Menschen.



Tirol
Bergrettung



ÖAMTC | FLUGRETTUNG



Für Sie da:

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol

Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Johanna Hassler

t: 05 90 90 5-7266

e: johanna.hassler@wktiroil.at

Hotelzimmerreservierung Lizum 1600

Axamer Lizum 19, 6094 Axams

t: +43 5234 65100

e: info@lizum1600.at

www.lizum1600

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: August 2024



Direkt zu den Kursen oder unter
tirol.wifi.at/pistenretter